

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel.

Hat er mich allzuoft begehrt,
Und nur zu fleißig mich geleert,
Bricht endlich dann das Wort entzwei,
Beschreibt den Zustand auch dabei.

(Liter — lit er.)

Offizier: „Zu was dient der Appell?“

Soldat: „Zum Anbellen!“

Offizier: „Was!? Bin i denn e Hund?“

Soldat: „B'hütis nei, emal nit en ganze, derzu fehle noch no zwo Scheide.“

Sami: „Dä muß grüßli g'nueg rebe dert obe!“

Kari: „Da verstantet D'r ech schint's weni d'ruf. Das ist eine wo de beste Rednere im ganze Kanton.“

Sami: „Gangit mer eweg und psyf d'ruf; 's Mul ist sunst für g'rede und dä muß ja mit den Arme noh ä helse, wie en Wegger, wenn er wott wurste.“

Landjäger: „Ja da soll mi g'rad der Lufel näh.“

Uli: „Heit ganz recht, daß D'r bizyte für Gwi Zukunft sorgit, denn im Himmel, wo Alles im Friebe lebt, het me ja feini Landjeger nöthig.“

Briefkasten der Redaktion.

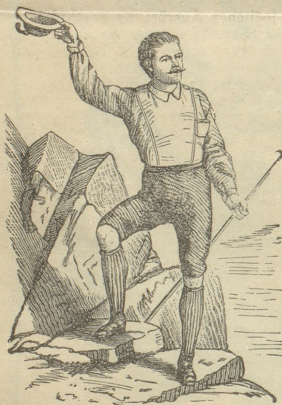
L. P. i. B. Man muß die Wirkung dieses Schreibens erst abwarten. Natürlich einen Augenblick Erkaunen, dann wenn es räthlich scheint ein Kampfgeheul, daß es durch alle Berge hallt und ein Gefürch mit den Waffen, daß man beinahe erwarten könnte, es käme etwas heraus. Es kommt aber „nische“, beruhigen Sie sich. Die öffentliche Meinung muß das Pfeifen auch lernen wie andere Thiere. — Spatz. Das Versprochenes traf nicht ein; ist der arme Burche vielleicht gar vor Hitze vergangen? — S. J. i. P. Ja, ja, die 25 % werden Manchen veranlassen, „Ja“ zu sagen, ohne augenblicklich daran zu denken,

daß er sich selbst sein Schöpplein vertheuert. Ganz genau wie bei dem Alkoholgeiß. Das nennt man zum Teufelbohn glücklich werden. — M. K. i. L. Ihr Stammbaum ist vollständig unrichtig; wir haben schon früher nachgewiesen, daß Boulanger schweizerischer Abstammung ist und zwar gebürtig von Männedorf, von wo dessen Urgroßvater Melchior Pfister — Bäcker — Boulanger wegen dem überhandnehmenden Pietismus nach Frankreich ausgewanderte. Kommt Boulanger auf den französischen Thron, so wird er hoffentlich auch an seinen Geburtsort denken. — S. i. Bz. Die Karte ist uns unverständlich. — H. i. Berl. Wir meinten den früheren Versuch erneuern betr. den Vertrieb unseres neu ausgestatteten Jünglings. — W. K. i. Z. Der Herr steht nicht mehr auf der Höhe; das Publikum hat das Interesse für ihn verloren. Kommt vielleicht wieder. — C. L. i. Z. Was heißt das? Wenn der Sonnenschein und die Schatten hinter einander herlaufen wie die Ratten, dann geht Alles bald gut von Statten, denn der Teufel hoht den Wechsel und die Tratten. — M. i. F. Sie sollen dieser Tage eine zufriedenstellende Antwort erhalten. — S. i. A. Nein, eigentlich nicht, aber bei dem Wetter sind Ausnahmen gestattet. — **Versehenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

„**Universum.**“ Der demnächst beginnende fünfte Jahrgang der schönen illustrierten Zeitschrift wird durch einen neuen grossen Roman von Hermann Heiberg unter dem Titel „**Schulter an Schulter**“ eröffnet werden. Derselbe schildert das Leben und Treiben und die oft hochtragischen Geschicke der Bewohner einer kleinen norddeutschen Stadt in meisterhafter und spannendster Weise. Auch die sonstigen Vorbereitungen, welche das „**Universum**“ für den neuen Jahrgang getroffen hat, stellen nur hervorragend Werthvolles in Wort und Bild in Aussicht, so dass diese vortrefflich redigirte und künstlerisch ausgestattete illustrierte Zeitschrift es in der That verdient, empfohlen zu werden.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{te} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Prof. Dr. Jäger's
Original-Normal-Touristen-Hemden
mit Seitentasche und Umlegkragen



und Prof. Dr. Jäger's
Original-Normal-Hemden
leisten anerkannt die besten Dienste für

**Touristen, Militärs,
Sportsmen**

und werden von Reisenden und Seeleuten in allen Ländern und Klimaten getragen.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edelsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmer gleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH. (121-6)

Siebenbürger Weinhandlung

von
Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,

Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

(22-26)

Ferdinand Michel.

Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen.
(95-12) **H. BAER.**

BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischung- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholera etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächeständen etc. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache ein herrliches Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen.

Dépôts in Apotheken, Drognereien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

HOTEL ABIS

Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 — 4 Fr.
Service compris.

ZÜRICH.

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
352-26- Vorlagen.

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Zu verkaufen:

Ein **Pfau** (Wirtschaftsschild), gut erhalten, billig.
Pfauen, Zeltweg, (135) Zürich.

LUZERN.
W. ECKER, Optiker,
 Kapellplatz.
Spezialität:
Reise- u. Theater-
Perspektive

in grossartiger Auswahl.
 1000 Stück auf Lager. (116-6)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
 Marken. **Todtlachen** Katalog
Zum gratis und
 frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Haaun.

G^d Hôtel-Pension **BELLEVUE** au lac, Zurich (Suisse)
 à côté du Pont Neuf - OUVERT TOUTE L'ANNÉE - et du nouveau Quai.
 Station on the Gotthard and Aarberg Line. * Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.
 Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
 (79) Ascenseur pour tous les étages.

CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE)

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

● Behandlung u. Heilung von ●
Krankheiten
 ein Rathgeber für alle Leidende.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten. (102-13)

Charles Weider, Comestibles,
 Weinplatz, Zürich.

Pfaltz, Hahn & Co.,
 Barcelona und Basel.
 Hoflieferanten i. M. der
 Königin-Regentin
 von Spanien.

Feine spanische Weine.

Direkter Import.
 Aechtheit u. Reinheit garantirt.
 En gros-Preise bei Abnahme von 12 Flaschen,
 auch sortirt, einschliessl. Verpackung ab Basel:

No. 1 und 2, Flor del Priorato, herb und süss, vorzügl. feurige Rothweine, als Sanitätsweine ärztl. empfohlen. Die ganze Flasche Fr. 1.20	No. 13 bis 18, Jerez (Xérès, Sherry) in 6 vorzüglichen Sorten, von Fr. 1.50 bis Fr. 3.75
No. 6, Oporto fino (Portwein) „ 1.50	No. 20, 22, 24, Malaga, dunkel, rothgolden und hell (lágrima), dreijährig Fr. 1.60
No. 8, Moscatel fino „ 1.65	No. 21, 23, 25, desgl. 6-jährig „ 2.10
No. 11, Madeira fino „ 1.50	

In Gebinden billiger. — Preislisten franko. — Probekisten von zwei Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer Poststation, gegen Nachnahme. (131-26)

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**
 Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
 an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Reise- Mützen

und alle anderen Sorten in unstreitig grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen im Détail zu haben in der Mützenfabrik neben dem Schwertkeller, 1 Treppe hoch, bei

(99-8) **Klinke, Zürich.**



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren. (98-71)

Reisende und Auswanderer

aller Klassen nach überseeischen Ländern erhalten bequeme und billige Beförderung sammt Gepäck mit vorzüglichen direkten Postdampfern durch die Generalagentur -341-6-

Isaak Leuenberger in Biel (Bielerhof).
 ♦♦ Vertreter in Basel, Bern, Neuenburg, Lausanne etc. etc. ♦♦

Das Luftschiff, lebendiges Modell.

Neu Triebwerk, aktiven Ruder, passiven Segel, Flugfächer, Patent angemessen; seine automatische Anschwelle an Macht- und Kraftzunahme bei selbstthätig Gegenwind gleich übertragen; handhablich Einlenken und Ausgleichen bestimmt; äussern Einfluss stört meine Weise nicht über gestaltliche Reform erster Ballon-Laufgang-Motor, zweit und dritt einlässlich nicht gestört, sieben Formbilder erwachsen; verlebendigt ihren Bahmeister seiner Luftschiffahrt nach jeglicher Ausrüstung geschult erzeugen ausgebildet; jetzt Urtechniker und Schreibgelehrten selbst hübsch entfliegen und gepilgt Schiff in Sicht als gelandet entgegen zu nehmen mit Hochachtung. (134)

Systematisch Magistrat für Schiffeau.

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.
Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nässend, bissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Oberteufen.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.
Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl (12-13) bei Burgdorf.
Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.
Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen J. Oswald, Oberuzwyl.
Bettnässen, Blaseschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.
Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre. Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden. Schwäche. Fritz Moser, Mairkirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und nässende und bissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwell., Athembeugung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.